

Fürbitten für den dritten Fastensonntag

Leidenschaftlicher Gott,
im Tempel ist Jesus sehr wütend geworden. Er hat gemerkt und
deutlich gemacht, dass seine Grenze überschritten wurde. Diese Wut
bei Grenzverletzungen und in anderen Situationen ist uns nur allzu
bekannt. Darum bitten wir dich:

- Für alle Menschen, die blanker Wut und Gewalt ungeschützt ausgesetzt sind und in ständiger Angst leben müssen.
- Für alle Menschen, die die sozialen Ungerechtigkeiten unserer Zeit deutlich spüren.
- Für alle Menschen, die nicht wütend sind, weil sie durch ihre Privilegien nicht betroffen sind.
- Für alle Menschen, die ihre Wut nicht ausdrücken können und sie verstecken, weil es sich nicht gehört, wütend zu sein oder weil sie Angst haben, mit ihrer Wut schlechte Menschen sein zu können.
- Für alle Menschen, die sich nicht leisten können, wütend zu sein, weil sie abhängig von Geld, Hierarchie oder anderen Machtgefällen sind.
- Für alle Menschen, die ihre Wut nicht steuern können und alle, die dieser Wut Grenzen setzen müssen.
- Für alle Menschen, die Patienten in therapeutischen Settings und Beratungsstellen helfen, einen guten Umgang mit ihrer Wut zu erlernen.

Gott, all diese Menschen und Situationen vertrauen wir dir an und stellen sie unter deinen Schutz und Schirm.
Amen.